



ST. OTHMAR

www.st-othmar.at

pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 78 Jänner 2025



25 Jänner

17:30 Uhr

Tauferinnerungs
Feier

EK 2025

Wortgottesdienst

Tweet von Papst Franziskus



Diplomatie der
Hoffnung ist vor
allem Diplomatie der
Wahrheit. Wo es an
der Verbindung von
Wirklichkeit, Wahrheit
und Kenntnis fehlt,
ist die Menschheit
nicht mehr fähig,
miteinander zu
sprechen und einander
zu verstehen, weil es
an den Grundlagen
einer gemeinsamen
Sprache fehlt.

„EPISTULA“ an die Gemeinde St. Othmar

Das Jahr geht mit einem Zeichen zu Ende, oder es beginnt eben: „Siehe, ich mache alles neu, ich sende meinen Sohn, er wird euch alles offenbaren“. Eine Jungfrau, meine Mutter hat mich empfangen. Wie „schwer“ fällt es uns, daran zu glauben. Gott habe Erbarmen mit uns und helfe uns in unserem Unglauben!

Das Jahr 2024 geht zu Weihnachten mit dem Wunder der Menschwerdung zu Ende. Dieses Jahr beschenkte viele mit einer „neuen“ Erkenntnis: „Das Leben ist mehr als das Leben, es ist die Ewigkeit, das Leben in Fülle“. Wie fühlt es sich an? Am Anfang surreal, schmerzlich, unverständlich, lähmend. Hat der Herr uns nicht in der Taufe versprochen, dass wir leben werden? Dass in seinem Tod und seiner Auferstehung ein neues erstet? Wie schwer fällt es uns, an all das zu glauben, was er uns unterwegs in 16 Jahren, in 40, in 50, in 78, in 89 Jahren beigebracht hat. Haben wir ihm zugehört?

Ich empfinde das Jahr 2024 als das Tor in das Heilige Jahr 2025. Das Tor des Lebens wurde für viele von uns geliebte Menschen geöffnet. Gott ist uns gnädig. Ich rufe ein Jahr der Gnade und des Lebens aus. Erst wenn ich das Buch zumache, eröffnet sich das ewige Leben. Das Buch des ewigen Lebens wird aufgeschlagen.

„Glaubt an Gott und glaubt an mich“, sagt Jesus, „ich habe das Tor des Lebens geöffnet, und niemand kann es zumachen, denn ich bin die Auferstehung und das Leben! Glaubst du das?! Komm, geh hinein in das Leben, in die Fülle der Liebe, des Friedens, nimm Anteil an mir, an meinem Leiden, Kreuz, Geißelungen und der Kreuzigung. Nimm Anteil an meinem Leben und der Auferstehung: „Friede sei mit euch“. Also, fürchtet euch nicht: „Ich bin es“.

Mit diesen Worten der Hoffnung gehen wir in das Jahr 2025 hinein. In das Jahr, das heilig wird und ist, in das 1700. Jahr des Nicänischen Glaubensbekenntnisses.

Ausnahmsweise in Latein

Credo in unum Deum,

Patrem omnipotentem,

omnium visibilium et invisibilium factorem.

Et in unum Dóminum nostrum Iesum Christum,

Fílium Dei,

natum ex Patre unigenitum.

hoc est de substantia Patris,

Deum ex Deo, lumen ex lumine, Deum verum de Deo vero,

natum, non factum, unius substantiae cum Patre (quod graece dicunt homousion):

per quem ómnia facta sunt, quae in caelo et in terra,

qui propter nostram salutem descendit,

incarnátus est et homo factus est,

et passus est,

et resurrexit tertia die,

et ascendit in caelos,

ventúrus iudicare vivos et mórtuos,

Et in Spiritum Sanctum.

Eos autem qui dicunt „Erat quando non erat“:

et „Antequam nasceretur, non erat“:

et „Quod de non exstantibus factus est“:

vel alia substantia aut essentia dicentes

aut convertibilem aut demutabilem Deum <Fílium Dei>,

hos anathematizat catholica Ecclesia

Ihr Pfarrer



6. JÄNNER 1 N. CHR. (UNGEFÄHR...)

Auf der Straße von Jerusalem nach Betlehem, zu vorgerückter Stunde, die ersten Sterne werden am Himmel sichtbar. Drei Kamele, reichlich beladen, darauf drei Reiter, vornehm gekleidet.

Caspar: Jetzt waren wir aber schön falsch da im Königspalast von Jerusalem. Irgendwie konnte ich die Richtung, die der Stern angedeutet hat, am Schluss nicht präzise bestimmen.

Melchior: Aber es war doch naheliegend, einen Königssohn in der Hauptstadt und nicht in irgendeinem Vorort zu suchen. Auf die Idee kommt man doch nicht.

Balthasar: Kommt man schon, wenn man seine Wissenschaft ernst nimmt. Wir hätten die Sternenkongstellatlon genauer lesen müssen. Und überhaupt: Was heißt Vorort? Sagten die Berater des Königs nicht, Betlehem ist keineswegs die unbedeutendste unter den Städten Judäas. Wir sollten uns nicht von Äußerlichkeiten blenden lassen.

Melchior: Aber diese israelitische Weisheit ist nicht immer leicht zu verstehen: Was meinten die mit: Ein Fürst, der der Hirt meines Volkes Israel sein wird, ...?

Caspar: Vielleicht dürfen wir den Begriff König nicht so eng sehen – da geht es möglicherweise gar nicht um weltliche Macht. Wenn ich mir's recht überlege, könnten unsere Daten auf ein Heil hinweisen, das für die ganze Welt bereitet wurde, ein Licht, das die Heiden erleuchtet...

Melchior: Ah ja? Übertreibst Du nicht ein bisschen? So gesehen, sind wir dann auch drei Könige, die der Welt dieses Licht zeigen, oder was?

Balthasar: Ich glaube schon, dass man das sagen könnte. Vielleicht wird man noch in 2024 Jahren von uns sprechen.

Caspar: Jetzt geht aber die Phantasie ein bisschen mit Dir durch. Aber schaut mal, da ist unser Stern wieder zu sehen, wir sollten sorgfältig forschen, wo er uns hinführt.

Fünf Stunden später, an einer Weggabelung nahe Bethlehem. Nach längerem Schweigen:

Balthasar: Was für ein Eindruck – diese einfachen Menschen, diese bescheidenen Verhältnisse. Und doch war da eine Atmosphäre, wie ich sie noch nie erlebt habe. Ein ganz besonderer Moment.

Melchior: Die haben mit Gold, Weihrauch und Myrrhe nicht gerechnet – aber unsere Geschenke doch sehr dankbar angenommen.

Caspar: Ich bin auch sehr nachdenklich. Die Juden haben doch einen ganz eigenen Gott – ich hab' den Eindruck, wir sind von ihm hierher geführt worden.

Balthasar: Du meinst, wir konnten mit unserer Sternenkunde etwas finden, was der Gott Israels sagen wollte – damit es die ganze Welt erfährt? Dann ist dieses kleine Kind wohl doch eine ganz andere Art von König als dieser Herodes in Jerusalem. Vielleicht ist sein Reich gar nicht von dieser Welt.

Melchior: Ich hab' so ein Gefühl, wir sollten nicht zurück zum Palast des Königs reiten. Es könnte sein, dass er dem Kind im Stall nicht wohlgesonnen ist. Schaut mal, da zweigt die Straße nach Osten ab. Kehren wir auf diesem Weg in unser Land zurück.

20-C+M+B-25

Ein Stern erhellt die dunkle Nacht, hat Freude in die Welt gebracht!

Die Sternsingeraktion 2025 ist beendet, die Sterne und Kassen sind verstaut, nur die Kostüme warten noch aufs Waschen und auf kleinere Ausbesserungsarbeiten.

Im Februar ging es los, da musste bereits das Material bestellt und abgeschätzt werden, wie viele Flyer, Plakate und Erlagscheine man wohl für die Aktion im kommenden Winter benötigt.

Dann kamen die organisatorischen Planungen: Sollen sich die Kinder zum Sternsingen anmelden? Bieten wir ihnen ein Mittagessen an? Wer hat Zeit, die Kinder zu begleiten?

Im Herbst wurden die Kindergruppen und Gruppenleiter informiert, Artikel fürs Pfarrblatt geschrieben und das Material abgeholt. Die ersten Mails trudelten ein und wollten beantwortet werden.

Immer wieder kam die Sorge: Werden wir genügend Kinder und ausreichend BegleiterInnen haben? Sind die Kinder bei der Gruppenbildung flexibel oder kommt es zu Streit? Werden sie auf offene Türen und freundliche Menschen stoßen? Sind die Leute zuhause?

Dann war es endlich so weit: Die Sterne, Kronen und Umhänge wurden aus dem Magazin getragen, Kinder kamen, bekamen Umhänge und Kronen, Informationen und Instruktionen und wurden mit Plänen und Listen ausgesandt.

Viel Arbeit, viele Helferinnen und Helfer, viel Spaß und müde Füße aber auch viel Freude bei den Besuchten und nicht zuletzt viel Geld für einen guten Zweck!

Ein ganz großes Dankeschön an alle, die sich auf den Weg gemacht haben, an alle, die im Hintergrund mitgeholfen haben, und an alle, die ihre Türen, ihre Geldbörsen und ihre Herzen geöffnet haben.

A.J.



PFARRBALL 2025

Liebe Pfarrgemeinde,

Nach einem ereignisreichen und schönen Jahr 2024 freuen wir uns, mit Ihnen gemeinsam das neue Jahr 2025 zu begrüßen! Ein besonderes Highlight erwartet uns am 15. Februar 2025: Unser traditioneller Pfarrball.

Wir laden Sie herzlich ein, einen unvergesslichen Abend mit uns zu verbringen!

Wann? Samstag, 15. Februar 2025

Wo? Othmar-Saal, Untere Weißgerberstraße 10, 1030 Wien

Um eine Ballkarte zu reservieren, gibt es zwei Möglichkeiten. Sie schreiben uns eine E-Mail an benefizball.stothmar@gmail.com, oder Sie schauen auf der Webseite der Pfarre St. Othmar unter Jugendball vorbei, dort finden Sie ein Formular, das Sie bequem ausfüllen können. Dann werden Sie in unsere Liste eingetragen und es wird eine Karte für Sie reserviert. Keine Sorge, man kann auch spontan noch vorbeischauen, es wird sicher noch ein Platz für Sie sein.

Haben Sie Fragen?

Wir stehen Ihnen gerne per E-Mail zur Verfügung oder beantworten Ihre Anliegen auch persönlich in der Pfarre.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam eine glanzvolle Ballnacht zu erleben!

Herzliche Grüße

Louise Zejma, Alexander Tuchelka und das Pfarrballteam





ARBEITSGEMEINSCHAFT SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

VORBILD SEINO

Kardinal Reinhard Marx, Erzbischof von München, sagte im Oktober 2024 anlässlich einer Ausstellungseröffnung zum Thema „Wir sind Schöpfung - Bewahrung der Schöpfung in den Traditionen der drei Weltreligionen“: „Als religiöse Menschen, Christen, Juden und Muslime, sind wir davon überzeugt, dass Gott, der Schöpfer von allem, uns die Verantwortung aufgetragen hat, nachhaltig zu leben, verantwortlich mit den Ressourcen umzugehen“. So sei bereits am Anfang der Bibel von der „Gottesebenbildlichkeit des Menschen“ die Rede und im Koran werde der Mensch von Gott als Statthalter auf Erden eingesetzt, was von muslimischen Theologen als Verantwortung vor Gott und für die Schöpfung interpretiert wird.

Einige von Ihnen werden schon in die Situation gekommen sein, dass man als einzelne Person „eh nix gegen den Klimawandel tun kann“ oder die eigene Verantwortung von sich schiebt, denn „solange der Nachbar drei Mal im Jahr in den Urlaub fliegt, brauche ich nichts an meinem Verhalten ändern“.

Oft sind es kleine Faktoren, die einen Unterschied bewirken, so müssen wir nicht auf Einweg-Papier/Plastiksackerl beim Einkauf zurückgreifen, sondern können auch einfach immer ein Stoffsackerl im Rucksack oder der Handtasche bei der Hand haben oder saisonal Obst und Gemüse einkaufen.

In St. Othmar ist erst vor wenigen Tagen der Weißgerber Adventmarkt zu Ende gegangen. Hier ist die Pfarre Vorbild – die Punschhäferl wurden oft mehrmals täglich ausgetrunken, gewaschen und wieder befüllt, die ausgetrunkenen Bierflaschen des St. Othmar Bräus konnten/können unkompliziert in der Pfarre zurückgegeben werden und werden für den nächsten Adventmarkt neu befüllt, genauso so manches Honigglas.

Als Vorbild muss man in manchem Fall nicht einmal selbst etwas für den Klimaschutz tun. Der Autor dieser Zeilen verfolgt seit längerem den Youtube- und Instagram-Kanal des Miniaturwunderland Hamburg, der größten Modellbahnanlage der Welt. Diese Modellbauwelt wird seit geraumer Zeit „umwelt- und klimafreundlicher“. So werden Modelle von Solaranlagen auf den Modellhausdächern installiert, Windräder gebaut, man kann den Bau einer Wärmepumpe beobachten oder immer mehr Elektroautomodelle erobern die kleine Welt. Damit wollen die Macher des Wunderlandes den Besucherinnen und Besuchern alternative Energiequellen näherbringen und Alltag werden lassen. Haben Sie zum Beispiel schon einmal einen Windbaum gesehen? Der Youtube-Kanal bietet auch viele Hintergrundinfos, also gerne einmal reinschauen!

Und auch wenn Sie als einzelne Person oft frustriert sind, weil „nichts weitergeht“ oder es globale Rückschläge beim Klimaschutz gibt – es braucht viele Tropfen, um ein Fass zu füllen. Und es ist die Aufgabe eines jeden Anhängers der drei prophetischen Weltreligionen, die von Gott dem Menschen anvertraute Schöpfung zu bewahren und nicht auszubeuten und sie dadurch zu zerstören. Beinahe die Hälfte der Weltbevölkerung gehört einer der drei Religionen an, da können wir als Vorbild einiges bewirken.

EINLADUNG zu einem Frauenseminar



Thema: **Kunst – Spiegel der Zeit** **Die Kunst des Abendlandes**

Kursnummer A25-142071

Eine kunst- und kulturhistorische Reise durch die Epochen der bildenden Kunst - von der Spätantike bis zur Gegenwart.

Kunst, Architektur und Kultur verändern sich in den Jahrhunderten, daran lässt sich auch deutlich ablesen, wie die Menschheit sich verändert hat. Die historische Situation, die Entwicklungsstufe der Zivilisation und das kulturelle Verhalten der Volksschichten bestimmen jeweils die Kunst der Zeit.

Sie erlangen Verständnis für die bildende Kunst: Kunst sehen, erkennen und eventuell in den zeitlichen Konnex einordnen.

Seminarort: Pfarre St.Othmar unter den Weißgerbern
Pfarrhof - Josefsaal,
1030 Wien, Kolonitzplatz 1

Wann: jeweils **Donnerstag von 9 – 11 Uhr**
8-mal ab 13. Februar 2025



Referentin: Fr. Dr. Maria Kramer

Seminar-Begleiterinnen: Fr. Roswitha Schütter & Fr. Gertraud Fuchs

Kosten: € 75,00

Anmeldung: in der *Pfarrkanzlei* (01-713 71 16) oder
<https://www.anima-bildung.at/seminare/anmelden/?sa=863>

Wir freuen uns auf Ihre/Deine Anmeldung!

JU-MI Sommerlager 2025 der Pfarre St. Othmar

Liebe Kinder!
Sehr geehrte Eltern!

Die Jungschar, Jugend und die Ministranten der Pfarre St. Othmar veranstalten dieses Jahr in der **zweiten Sommerferien-Woche 2025** ein Sommerlager.

Wir werden die zweite Woche der Sommerferien gemeinsam in **Flachau**, „Jugendgästehaus Stadler“, Reitdorfer Straße 185, verbringen und die dortige Gegend für viele Aktivitäten, Gruppenspiele und Ausflüge nutzen.



Das Sommerlager findet von 05. Juli - 12. Juli 2025 statt.

Der Preis beträgt € 400,- und beinhaltet 1 Woche Vollpension, Reisekosten, Programm, sowie sämtliche Ausflugs- und Eintrittskosten.

Für Fragen steht ihnen unser Team persönlich, telefonisch
(Dominik Thierer – 0664/5107220)
oder per E-Mail (dominik.thierer@me.com) zur Verfügung.

Außerdem findet **am Freitag, den 20. Juni 2025 um 19:00 Uhr** ein **Infoabend** statt, bei dem ihnen das Lagerteam Frage und Antwort stehen wird!

Die **ONLINE-Anmeldung** kann unter:

<https://www.st-othmar.at/anmeldung>

- jedoch **spätestens bis 25. April 2025** erfolgen!

Eine Anmeldung ist nur mit der überwiesenen Anzahlung verbindlich.

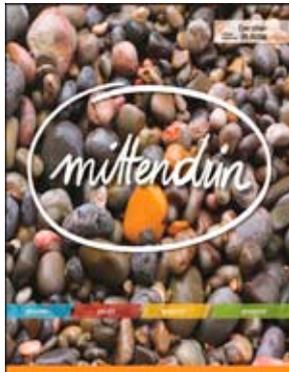
Bitte die Anzahlung von € 200,- für das **JU-MI Sommerlager 2024**

auf folgendes Konto **bis 25. April 2025** überweisen.

Kto-Nr. Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern

IBAN: AT85 1200 0100 3868 3552

(Bitte im **Verwendungszweck** JuMi-Lager 2025 und den Namen des Kindes mit angeben!)



EXERZITIEN IM ALLTAG

Fastenzeit 2025

„mittendrin“

So lautet der Titel der Exerzitien im Alltag, die unsere Pfarre in der Fastenzeit 2025 anbietet.

Sie sind geeignet für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Exerzitien ist die Bereitschaft, sich im täglichen Gebet mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen.

Einmal in der Woche treffen sich alle TeilnehmerInnen zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die kommende Woche.

Begleitung: Eva Czech und Maria Waiß

Ort: Pfarre St. Othmar, Wien 3, Kolonitzplatz 1, Pfarrhof

Termine: Aschermittwoch, **5. März 2025** und jeden Dienstag, vom **11. März bis 8. April 2025**

Abschluss: Ostermontag, **21. April 2025**

Zeit: **19:00 – ca. 21:00 Uhr**

Anmeldung: **bis 20. Februar 2025** bei Eva Czech (eva.czech@gmx.at) oder in der Pfarrkanzlei (01/713 71 16, office@st-othmar.at)



LERN-

CAFE in



**Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen helfen
beim Lesen, Rechnen und Schreiben!**

Haben Sie am Dienstagnachmittag eine Stunde Zeit?

Beschäftigen Sie sich gerne mit Kindern?

Haben Sie Geduld und halten Sie ein bissl Lärm gut aus?

Möchten Sie eine erfüllende Beschäftigung 1x pro Woche?

Das Lerncafe sucht dringend Verstärkung!

Bitte melden Sie sich bei:

petra.juchelka@gmx.at oder

in der Pfarrkanzlei!



liche Einladung zu

7 nach 7!

- ☉ Offene Gebets- und Gesprächsrunde
- ☉ Wir treffen uns 1x im Monat zum gemeinsamen Beten, Bibellesen, Stille, Austausch, Singen, manchmal auch Spaziergang ...

☉ Nächste Termine:

Di, 21. Jän.: 2025 – Heiliges Jahr

(Vorbereitung: Josef Waiß)

☉ 19:07 – ca. 21:00 im Josefsaal

Jede und jeder sind herzlich willkommen!
Es ist keine Anmeldung notwendig. Nähere Infos gibt es bei Gerda Lutz-Kutschera oder in der Pfarrkanzlei.

HL. MESSEN

Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr
10:00 Uhr

Wochentags

Dienstag 18:30 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr
Donnerstag 06:00 Uhr mit Frühstück
Freitag 08:00 Uhr
Samstag 18:30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat:
08:00 Uhr Totenmesse

Pfarrkanzlei (Kolonitzplatz 1)

Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr
zusätzlich am Di. von 16:00 – 19:00 Uhr
Mi. und Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

Tel.: 713 71 16

email: office@st-othmar.at
www.st-othmar.at

Von 03. - 07. 02.
(Semesterferien)
ist die Pfarrkanzlei
geschlossen

Caritas (in der Pfarrkanzlei)

Sprechstunden:
nach Vereinbarung



Montag

16:30 Uhr **Zwergenjungchar** (Vorschule +1. Kl. VS)
16:30 Uhr **Erstkommunionvorbereitung**
20:00 Uhr **Jugendgruppe 14+**

Dienstag

15:30 Uhr **Lerncafe**

Mittwoch

10:00 Uhr **Baby - Runde**
18:00 Uhr **Jungchar** (AHS Unterstufe / NMS)

Donnerstag

15:30 Uhr **Kinderchor** (Schola)
16:30 Uhr **Jungchar** Volksschule
19:30 Uhr **Firmvorbereitung**

Sonntag

09:40 Uhr **Ministranten**
in der Sakristei der Kirche



1030 Wien, Untere Weißgerberstraße 10

Biber	5 – 7 Jahre	Mittwoch	16:30-18:00 Uhr
Wichel & Wöflinge (WiW6)	7 – 10 Jahre	Mittwoch	16:30-18:00 Uhr
Guides & Späher (GuSp)	10 – 13 Jahre	Donnerstag	17:30-19:00 Uhr
Caravelles & Explorer (CaEx)	13 – 16 Jahre	Donnerstag	19:15-20:45 Uhr
Ranger & Rover (RaRo)	16 – 20 Jahre	Montag n.V.	19:00-20:30 Uhr

Katholische Kirche in Wien

PRIESTERNOTRUF
0800 100 252*

Rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche

* für den Anrufenden gebührenfrei

Wir renovieren ...ohne Baustelle!



Türen, Küchen, Treppen,
Fenster, Decken, Gleittüren

Jetzt informieren:

01/7120671

www.tuebeg.portas.at

PORTAS-Fachbetrieb
TÜBEG Türenserservice Ges.m.b.H.
Radetzkystraße 8 · 1030 Wien

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

UNSERE TERMINE



- Sa. 11.01. 18:30 Vorabendmesse
- So. 12.01. **TAUFE DES HERRN**
 L 1: Jes 42, 5a.1-4.6-7
 L 2: Apg 10, 34-38
 Ev: Lk 3, 15-16.21-22
 08:00 Hl. Messe
 10:00 Hl. Messe
- Do. 16.01 06:00 Frühmesse mit anschl. Frühstück
- Sa. 18.01. 18:30 Vorabendmesse
- So. 19.01. **2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 L 1: Jes 62, 1-5
 L 2: 1 Kor 12, 4-11
 Ev: Joh 2, 1-11
 08:00 Hl. Messe
 10:00 Hl. Messe
- Do. 23.01 06:00 Frühmesse mit anschl. Frühstück
- Sa. 25.01. 17:30 **TAUFERINNERUNGSFEIER EK 2025
 WORTGOTTESDIENST**
- So. 26.01. **3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 L 1: Neh 8, 2-4a.5-6.8-10
 L 2: 1 Kor 12, 12-31a
 Ev: Lk 1, 1-4; 4, 14-21
 08:00 Hl. Messe
 10:00 **FAMILIENMESSE / GEBURTSTAGSMESSE
 FÜR ALLE IM JÄNNER GEBORENEN**
- Do. 30.01 06:00 Frühmesse mit anschl. Frühstück
- Sa. 01.02. 08:00 Totenmesse
 18:30 **VORABENDMESSE MIT BLASIUS SEGEN**
- So. 02.02. **DARSTELLUNG DES HERRN**
 L 1: Mal 3, 1-4
 L 2:
 Ev: Lk 2, 22-40
 08:00 **HL. MESSE MIT BLASIUS SEGEN**
 10:00 **HL. MESSE MIT BLASIUS SEGEN**
- Do. 06.02 18:30 Hl. Messe
- Sa. 08.02. 18:30 Vorabendmesse
- So. 09.02. **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 L 1: Jes 6, 1-2a.3-8
 L 2: 1 Kor 15, 1-11
 Ev: Lk 5, 1-11
 08:00 Hl. Messe
 10:00 Hl. Messe
- Do. 13.02. 06:00 Frühmesse mit anschl. Frühstück
- Sa. 15.02. 18:30 Vorabendmesse
 20:00 **BENEFIZ BALL „DANCE FOR A CHANCE“
 DER JUGEND VON ST. OTHMAR**
 Im Othmarsaal



- So. 16.02. **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 L 1: Jer 17, 5-8
 L 2: 1 Kor 15, 12.16-20
 Ev: Lk 6, 17.20-26
 08:00 Hl. Messe
 10:00 Hl. Messe
 12:00 Hl. Messe in litauischer Sprache

**jeden Sonntag nach der
10 Uhr Messe Pfarrcafe**



LIEBE SENIOREN UNSERER PFARRE!

WIR MÖCHTEN SIE ZU UNSERER SENIORENRUNDE AM:

14. FEBRUAR

28. FEBRUAR

14.MÄRZ

**WIE GEWOHNT AB 15.00 UHR
IM JOSEFSAAL EINLADEN!**



dietrich

WEINBAU & HEURIGER

www.weinbau-dietrich.com

+43 699 10500673

**Dr. Christoph Obermayer
Rechtsanwalt**



Immobilienrecht - Erbrecht
 Finanzstrafrecht
 Medizin- u. Ärzterecht

Testament / Vorsorgevollmacht
 Vermeidung von Erbstreitigkeiten

Disslergasse 1/2, 1030 Wien
 Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89

kanzlei@ra-obermayer.at
www.ra-obermayer.at

Ihr Leben. Ihr Abschied. Ihre Vorsorge.

Wir beraten Sie zum Thema
Bestattungsvorsorge.



Ihr Wunsch zählt.

01 769 00 00 | www.bestattung-pax.at
Landstraßer Hauptstr. 36, 1030 Wien

VIVADENT



Ordination

Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar

Zahnersatz-Reparaturnotdienst
0664/301 50 63

WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblen Zahnersatz beschäftigt.

**Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate**

Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.

1030 Wien
Juchgasse 8/1
Tel. 0660/315 92 90

2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92

Ordinationszeiten: Di & Fr
Und nach tel. Terminvereinbarung
von Mo-Sa 9.00 - 20.00 Uhr

Registrierkasse von einfacher Lösung am Handy bis hin zur großen Netzwerkinstallation.
Einstieg, Umstieg, Geschäftseröffnung und Unterstützung in allen Phasen.

Kostenlose Erstberatung

Matthias Danzer
+43 699 1535 2535
info@mdkassen.at

mdkassen.at

Offenlegung nach §25 Mediengesetz

Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern

Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarrgemeinde St. Othmar
Alleininhaber und Herausgeber:

Pfarr St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1

Tel.: 01/7137116, E-Mail: pfarblatt@st-othmar.at

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR

Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,



UNSERE SPONSOREN



Österreichische Post AG
PZ 22Z042747 P
Katholisches Pfarramt St. Othmar
Kolonitzplatz 1 1030 Wien

Sofienwirt

Karl Amesberger

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24
Mobil: 0676 / 4275020
www.sofienwirt.at
e-mail: karl@sofienwirt.at
Öffnungszeiten:
MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht
– Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht
(einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99
anwalt@naske.at

www.naske.at



REINHARD BICHER & CO. KEG

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT
und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43
Fax: 01/713 10 60
reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at



bestcare24
immer & überall

Qualitätsvolle
24-Stunden-Betreuung

Kostenlose Erstberatung
0800 / 104 410

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 · 1030 Wien
T: +43-1-235 05 24 · office@bestcare24.at

www.bestcare24.at

**BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA
SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK**

ING. JOSEF **GERGITS** e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

G e b r e c h e n d i e n s t

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11

TELEFON **713 23 62** • gergits@aon.at • FAX 712 97 14

DR. NOSZEK
IMMOBILIEN VERWALTUNG
VERMITTLUNG

VERWALTEN ERHALTEN GESTALTEN

www.immo-noszek.at
Telefon / 01/713 03 08
Telefax / 01/712 83 696
E-Mail / office@immo-noszek.at

Dr. Friedrich Noszek GmbH | 1030 Wien, Untere Viaduktgasse 51/10

Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird
per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per
Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.